



© Mark Sengstbratl

Im denkmalgeschützten Stadtamt der ältesten Stadt Österreichs wurde der Eingangsbereich für die Servicestellen neu designt. Den zentralen Mittelpunkt des Entwurfsgedanken bildet die Ennscher Stadtrechtsurkunde, welche 1212 ausgestellt wurde. Das Abbild des Schriftzugs wurde auf Glasplatten gedruckt und hinterleuchtet, entlang des Eingangsbereiches positioniert. Die Urkunde rahmt eine Ausstellungsvitrine, welche mit cremefarbenem Donaukalkstein verkleidet wurde. Darin werden die Kundmachungen und Mitteilungen der Stadtgemeinde veröffentlicht. Der selbe Stein wurde in geschliffener Variante ebenfalls als Bodenbelag verlegt. Ein denkmalgeschütztes Holztor wurde restauriert und mit einer barrierefreien Schiebtüre kombiniert. Durch die Neugestaltung sind alle Räumlichkeiten des Gebäudes barrierefrei zu erreichen. (Text: Architekten)

Stadtamt Enns Eingangsbereich

Hauptplatz 11
4470 Enns, Österreich

ARCHITEKTUR
Haas Architektur

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Enns

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
10. März 2014



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl

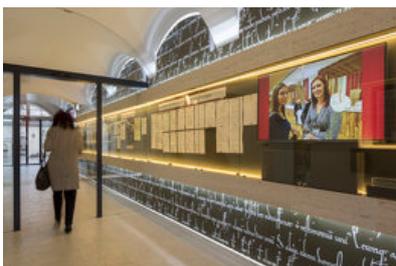
Stadtamt Enns Eingangsbereich

DATENBLATT

Architektur: Haas Architektur (Christoph Haas)
Mitarbeit Architektur: András Szabados, Anita Göberl
Bauherrschaft: Gemeinde Enns
Fotografie: Mark Sengstbratl

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2013
Fertigstellung: 2013



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl